

Hygienekonzept für Workshops im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin

Stand 15. November 2021

Gemäß dem aktuellen und seit dem 15. November 2021 in Berlin geltenden „Hygienekonzept der Senatsverwaltung für Kultur und Europa auf der Grundlage der SARS-CoV-2 Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ werden die Hygienevorgaben für Veranstaltungen/ Workshops im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin angepasst.

Museen, Galerien, Ausstellungen und Gedenkstätten dürfen, soweit geschlossene Räume betroffen sind, ab sofort nur unter 2G-Bedingungen geöffnet werden. Dazu zählt auch das Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

- **Das bedeutet:** Die Teilnehmer*innen von Workshops müssen geimpft oder genesen sein. Sie weisen das mit einer digitalen Impfbestätigung, einem Impfausweis, einem ärztlichen Attest und ihrem Personalausweis nach. Für Workshopleiter*innen gilt ebenfalls 2 G. Sie benötigen eine gültige und vollständige Impfung oder den Nachweis einer überstandenen Corona Infektion. Das gleiche gilt für begleitende Lehrer*innen, Erzieher*innen und Eltern.
- **Ausnahmen gelten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, wobei Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren negativ getestet sein müssen. Da in den Schulen regelmäßig getestet wird, reicht hier zum Nachweis der Schülerschein**
- **Während der Workshops muß während der gesamten Zeit eine FFP 2 Maske getragen werden.**
- **Kinder unter 6 Jahren sind weiterhin von der Test- und Maskenpflicht ausgenommen. Das Tragen einer Maske wird allerdings dringend empfohlen. Weiterhin wird empfohlen, dass die Kinder vor dem Besuch der Workshops im Kindergarten einen Test durchführen. In den vielen Fällen wird das schon regelmäßig gemacht.**
- **Die Teilnahme an Workshops ist nur nach Voranmeldung möglich/ z.B. unter atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de.**
- **Im Atelier liegt eine Liste aus, in die sich jede*r Teilnehmer*in mit den Kontaktdaten einträgt. Die Listen werden nach 2 Wochen vernichtet.**

I. Es wird weiterhin unterschieden zwischen geschlossenen Gruppen wie festen Schul- und Kindergartengruppen/ und offenen Gruppen:

allgemein: für alle Workshops mit Galerie und Atelierbesuch gilt ein Mindestabstand von 1,5m zwischen den einzelnen Teilnehmer*innen der offenen

Gruppen und ein ausreichender Abstand von mind. 1,5 m zwischen den einzelnen geschlossenen Gruppen.

Beim Besuch der Galerieräume ist darauf zu achten, dass die max. Personenzahl in den Räumen mit den Besucher*innen der Galerie nicht überschritten wird. Größere Gruppen/ müssen eventuell geteilt werden.

- A. **Offene Gruppen** (mit wechselnden Teilnehmer*innen, z.B. offene Ateliers): hier gilt der Mindestabstand von 1,5 m im Atelier. Das Atelier hat eine Fläche von rund 72qm und zwei Eingänge. Damit können **max. 7 Personen** gleichzeitig und über einen längeren Zeitraum im Raum sein. Eine Wegeführung ist durch zwei Eingänge möglich, so dass sich die Teilnehmer*innen möglichst wenig begegnen. Das bedeutet: die Workshops für offene Angebote werden auf **6 Teilnehmer*innen** beschränkt plus einer Workshopleitung/ oder 5 Teilnehmer*innen + 1 Begleitperson + 1 Workshopleitung.
- B. **Geschlossene Gruppen** (Schulklassen & Kindergartengruppen): die Begrenzung der Teilnehmer*innenzahl und der Mindestabstand sind unter den oben genannten Bedingungen/ **Nachweis von regelmäßigen Tests durch den Schülerausweis oder Klassenlisten mit tagesaktuellen Testergebnissen sowie das Tragen einer FFP2 Maske/** aufgehoben. Die einzige Begrenzung ist hier die Größe des Ateliers, das generell nur **max. 22 Personen** aufnehmen kann. Das bedeutet, das sich max. 20 Schüler*innen, eine Begleitperson und eine Workshopleitung im Atelier befinden. Bei der Wegeführungen wird darauf geachtet, dass sich Galeriebesucher*innen und Gruppen nur mit Abstand begegnen und die maximale Besucher*innenzahl in den Ausstellungsräumen nicht überschritten wird.

Maßnahmen & Verhaltensregeln

- Jede*r Teilnehmer*in behält die FFP 2 Maske während des gesamten Aufenthalts in der Galerie und im Atelier auf. **Die Maske kann auch im Atelier nicht abgenommen werden**, auch nicht wenn die Teilnehmer*innen feste Sitzplätze haben.
- Das Atelier wird vor und nach den Workshops gut gelüftet. Es befinden sich **zwei Raumlüfter** im Raum, die die Luft während der Workshops filtern, was besonders in der kalten Jahreszeit wichtig ist.
- **Geschlossene Gruppen** sammeln sich vor der Galerie und gehen dann ins Atelier. **Offene Gruppen** gehen direkt ins Atelier.
- **Geschlossene Gruppen:** Die Teilnehmer*innen gehen max. zu zweit in die Toilettenräume und waschen sich die Hände. **Offene Gruppen** gehen einzeln in den Toilettenraum und waschen sich die Hände. **Es besteht für alle auch die Möglichkeit sich am Eingang der Galerie die Hände am Desinfektionsspender zu desinfizieren.**

- **Die Tische des Ateliers werden nach den Workshops von den Workshopleiter*innen mit Seifenlauge oder Fensterreiniger gereinigt.**
Die Mittel stehen im Atelier-
- Im Atelier befinden sich Klebepunkte auf dem Boden, die auf Einhaltung des Sicherheitsabstands hinweisen. Es gibt eine Wegeführung mit Ein- und Ausgängen.
- **Teilnehmer*innen, die Erkältungssymptome zeigen oder Fieber haben können nicht teilnehmen.** Hier ist besonders die Fürsorge der Eltern/ Erziehungsberechtigten, Lehrer*innen und die Achtsamkeit der Workshopleiter*innen gefragt.
- Vor dem Verlassen der Galerie und des Ateliers waschen sich alle Teilnehmer*innen noch einmal die Hände in den Toilettenräumen oder desinfizieren ihre Hände am Eingang der Galerie am Desinfektionsspender.

Bitte den Abschnitt abtrennen und in der Galerie hinterlegen

Ich habe die Hygieneregeln für Workshops im Atelier und in der Kommunalen Galerie Berlin erhalten und zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname, Kontakt (email und Telefonnummer)

Datum, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahre, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten